

8. Januar 2007

Medienmitteilung

von der Strasse auf die Schiene

Der „Altpapier-Express“ rollt

Nach langen Verhandlungen rollte er am 6. Januar nun endlich, der „Altpapier-Express“. Dieser Zug sammelt ein Mal pro Monat in rund 10 Gemeinden im Bezirk Horgen, am linken Zürichsee-Ufer das Altpapier und bringt es nach Perlen in die Papierfabrik. Und dies umweltfreundlich und speditiv!

Ambitiöses Projekt

Lange schien es, als sei nach der Schliessung vieler kleiner Bahnhöfe aus wirtschaftlichen Gründen, eine solche Lösung nicht möglich. Noch im Frühling schien das Pilotprojekt „Altpapier-Express“ zum Scheitern verurteilt.

Unter der Federführung der Recyclingfirmen Hügler in Zusammenarbeit mit Texta und Joos, der Perlen Papier AG, der SBB Cargo und der betroffenen Gemeinden (Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüslikon, Schönenberg, Thalwil und Wädenswil) gelang es schliesslich aber doch, das Pilotprojekt zu realisieren. Dieses ist vorerst auf drei Jahre beschränkt und wird pro Jahr ca. 7'000 Tonnen Altpapier umweltfreundlich auf der Schiene nach Perlen transportieren.

Vorteile nicht nur für die Umwelt

Dies bringt abgesehen vom Umweltaspekt, allen beteiligten grosse Vorteile. Durch die Mengenbündelung erhalten die Bezirksgemeinden einen höheren Altpapierpreis und der Administrationsaufwand verringert sich, da die Bezirksgemeinden nur noch eine Ansprechstelle kontaktieren müssen. Zu guter Letzt bleibt das Altpapier in der Schweiz, wird zu neuem Zeitungsdruckpapier verarbeitet und der Kreislauf schliesst sich ökologisch.

Projekt mit Potenzial

Die erste Sammlung mit dem „Altpapier-Express“ erfolgte am 6. Januar 2007. Alle Erwartungen in dieses Projekt wurden vollumfänglich erfüllt. Die nächsten Sammeltermine sind für anfangs Februar geplant.

Die Initianten prüfen nun eine Ausdehnung dieser Schienenlösung auf weitere Gebiete. Schwerpunkte der weiteren Arbeit wird die Verfügbarkeit der Bahnstrecken und die Koordination der Sammelkalender der beteiligten Gemeinden sein.

